



Nehemia – Mauern bauen, Hoffnung wecken

DIE REIHE AUF EINEN BLICK

- | | | |
|---|---------------|-------------------------------------|
| 1 | Teil 1 | Erst weinen, dann beten |
| 2 | Teil 2 | Ein Stoßgebet und eine mutige Bitte |
| 3 | Teil 3 | Nachts die Ruinen ansehen |
| 4 | Teil 4 | Jeder baut ein Stück |
| 5 | Teil 5 | Gerechtigkeit im eigenen Team |
| 6 | Teil 6 | Ich kann nicht herunterkommen |
| 7 | Teil 7 | Die Freude am Herrn ist eure Stärke |

7 Tage à 10–15 Minuten

Von Nehemia lernen, wie Glaube und Verantwortung zusammengehören

Vorbereitung: 10 Min.

So nutzt du die Reihe: Eine Andacht pro Tag – ideal für eine Lagerwoche, eine Freizeit oder sieben Gruppenstunden. Am Anfang kurz an den Vortag erinnern.

1 Teil 1: Erst weinen, dann beten

Bibelstelle: Nehemia 1,1–4

Nehemia arbeitet am Hof des persischen Königs. Er hört, dass Jerusalem in Trümmern liegt und die Menschen dort verzweifelt sind. Er setzt sich hin, weint, fastet und betet tagelang. Bevor er handelt, lässt er sich berühren. Gute Leitung beginnt nicht mit Aktionismus, sondern mit echtem Mitgefühl.

Frage: Was lässt dich gerade nicht kalt?

Gebet: *Gott, mach mein Herz weich für das, was dich bewegt. Hilf mir, nicht wegzuschauen. Amen.*



Nehemia – Mauern bauen, Hoffnung wecken

2 Teil 2: Ein Stoßgebet und eine mutige Bitte

Bibelstelle: Nehemia 2,1–5

Der König merkt, dass Nehemia traurig ist, und fragt: „Was willst du?“ Ein riskanter Moment. Nehemia schreibt: „Da betete ich zu dem Gott des Himmels und sagte zum König ...“ Ein kurzes Stoßgebet – dann bittet er mutig um Urlaub und Baumaterial. Glaube und gute Vorbereitung schließen sich nicht aus.

🗨️ **Frage:** Welche Bitte traust du dich noch nicht auszusprechen?

🙏 **Gebet:** *Gott, gib mir in entscheidenden Momenten Mut – und erinnere mich daran, kurz zu dir zu beten. Amen.*

3 Teil 3: Nachts die Ruinen ansehen

Bibelstelle: Nehemia 2,11–18

In Jerusalem reitet Nehemia nachts heimlich um die zerstörte Mauer und sieht sich alles genau an. Erst dann ruft er die Leute zusammen: „Ihr seht das Elend. Kommt, lasst uns die Mauer wieder aufbauen!“ Ehrliche Bestandsaufnahme und eine klare Vision gehören zusammen. Die Leute antworten: „Lasst uns aufstehen und bauen!“

🗨️ **Frage:** Wo braucht es in deiner Gruppe einen ehrlichen Blick auf die Lage?

🙏 **Gebet:** *Gott, gib mir den Mut, ehrlich hinzuschauen, und die Hoffnung, dass Neues entstehen kann. Amen.*

4 Teil 4: Jeder baut ein Stück

Bibelstelle: Nehemia 3,1–12

Kapitel 3 ist eine lange Namensliste: Priester, Goldschmiede, Händler, Bürgermeister – und die Töchter von Schallum bauen mit. Jeder übernimmt ein Stück Mauer, oft direkt vor dem eigenen Haus. Kein Name ist zu klein, um erwähnt zu werden. Große Projekte gelingen, wenn viele ihren Teil beitragen.

🗨️ **Frage:** Welches „Stück Mauer“ ist gerade deins?

🙏 **Gebet:** *Gott, danke, dass jeder gebraucht wird. Zeig mir meinen Teil und hilf mir, treu daran zu bauen. Amen.*



Nehemia – Mauern bauen, Hoffnung wecken

5 Teil 5: Gerechtigkeit im eigenen Team

Bibelstelle: Nehemia 5,1–11

Mitten im Bau beschwerten sich arme Familien: Reiche aus dem eigenen Volk nutzen ihre Not aus. Nehemia wird zornig, stellt die Verantwortlichen zur Rede und sorgt dafür, dass Schulden erlassen werden. Er selbst verzichtet auf Vorrechte, die ihm zustehen. Ein Projekt ist nichts wert, wenn auf dem Weg Menschen unter die Räder kommen.

 **Frage:** Wo merkst du Ungerechtigkeit in deinem Umfeld – auch im Kleinen?

 **Gebet:** *Gott, mach mich wach für Ungerechtigkeit in meinem Umfeld und mutig, etwas dagegen zu tun. Amen.*

6 Teil 6: Ich kann nicht herunterkommen

Bibelstelle: Nehemia 6,1–9.15

Gegner versuchen, Nehemia aus der Stadt zu locken und einzuschüchtern. Er antwortet: „Ich führe ein großes Werk aus; ich kann nicht herunterkommen.“ Er lässt sich nicht ablenken und betet: „Stärke meine Hände!“ Nach 52 Tagen ist die Mauer fertig. Fokus heißt: wissen, wozu man Ja gesagt hat – und wozu deshalb Nein.

 **Frage:** Was lenkt dich gerade von dem ab, was wirklich wichtig ist?

 **Gebet:** *Gott, stärke meine Hände. Hilf mir, bei dem zu bleiben, wozu du mich gerufen hast. Amen.*

7 Teil 7: Die Freude am Herrn ist eure Stärke

Bibelstelle: Nehemia 8,9–12

Als die Mauer steht, liest Esra dem Volk aus Gottes Wort vor. Viele weinen, weil sie merken, wie weit sie von Gott weg waren. Doch Nehemia sagt: „Seid nicht traurig, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“ Dann feiern sie, essen zusammen und schicken denen etwas, die nichts haben. Am Ende steht ein Fest.

 **Frage:** Was nimmst du aus dieser Woche mit Nehemia mit?

 **Gebet:** *Herr, deine Freude ist meine Stärke. Danke für alles, was wir gemeinsam aufgebaut haben. Amen.*



Für Leitende

- Raum für Zweifel und kritische Fragen lassen – ein ehrliches Gespräch ist wichtiger als eine schnelle Antwort.
- Gern selbst als Leitung eine persönliche Erfahrung teilen.